



forum
velostationenschweiz



forum
bikesharing schweiz

info@velostation.ch
www.velostation.ch
c/o Pro Velo Schweiz
3013 Bern

info@bikesharing.ch
www.bikesharing.ch
Birkenweg 61
T 031 318 54 11

Jahresbericht 2023

11. Betriebsjahr des „Forums kombinierte Velo-Mobilität“

(Forum Velostationen Schweiz und Forum Bikesharing Schweiz)

Dank dem Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Partnern¹, der Veranstaltung von Fachtagungen und dem Versand von Infolettern und Newslettern bieten das "Forum Bikesharing Schweiz" und das "Forum Velostationen Schweiz" für Gemeinden, Unternehmen, Verbände und Tourismusorganisationen eine wertvolle Informations- und Austauschplattform zu Fragen der kombinierten Velo-Mobilität.

Auch im Jahr 2023 stand das Forum als Kompetenzzentrum in regem Austausch mit verschiedenen Anspruchsgruppen und Einzelpersonen, beriet diese und beantwortete Anfragen.

Das Forum ist ein Angebot der Velokonferenz Schweiz und von Pro Velo Schweiz. Es finanziert sich aus Geldern des Bundesamtes für Strassen (ASTRA), Unterstützungsbeiträgen von interessierten Institutionen sowie Einnahmen aus Dienstleistungen. Im Jahr 2023 erhielt das Forum etwa 80 Unterstützungsbeiträge.

1. Auskünfte und Web

1.1. Mail- und Telefonauskunft

Über das ganze Jahr wurden E-Mail- oder Telefonanfragen von Behörden, Privatpersonen, Firmen, Verbänden, Organisationen, Systemanbietern oder Journalist:innen beantwortet.

1.2. Webseite

Die beiden Webseiten www.velostation.ch und www.bikesharing.ch boten wertvolle Hintergrundinformationen, weiterführende Links zu lokalen Anbietern, Informationen zur Trägerschaft sowie Kontaktangaben von Beratern des Forums.

2023 wurden mehr als 70 Neuigkeiten veröffentlicht, wovon mehrere in unseren elektronischen Newslettern aufgegriffen wurden. Die Webseite www.velostation.ch wurde von über 32'000 Besuchern (> 77'000 Seitenaufrufe) und die Webseite www.bikesharing.ch von über 6'800 Besucher:innen (> 36'000 Seitenaufrufe) aufgerufen.

2. Information und Austausch

2.1. Infotreffen in Winterthur

Die durch das Forum organisierten Infotreffen zu Bikesharing und Velostationen haben am 14. September 2023 rund 100 Fachleute nach Winterthur gelockt.

Der Vormittag begann mit einem Grusswort von Stefan Hug, dem Leiter der Abteilung Mobilität in Winterthur. Es folgte ein Referat von Markus Birrer zum neuen Bikesharing-Netz

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, die konsequente männliche und weibliche Formulierung zu verwenden.



in Luzern. In einem Podiumsgespräch tauschten sich Markus Birrer, Arnaud Buchard und Stefan Hug zu Sharing-Angeboten zur Mikromobilität in ihren Städten aus. Thomas Hug stellte anschliessend das Sharing-Projekt in Schaffhausen vor. Remo Baumberger und Nathanaël Bruchez präsentierten eine Studie des Städteverbandes zum Thema Bike- und Trottinett-Sharing. Das Ende des Vormittages machte Mathias Halef mit einer Einschätzung aus Anbietersicht.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Velostationen und der Veloparkierung. Die Winterthurer Verhältnisse präsentierten Marc Vetterli und Kurt Egli. Anschliessend teilten sich die Anwesenden auf vier Workshops mit folgenden Themen auf:

1. Zutrittssysteme zu Velostationen; mit Sara Hofmann und Marc Vetterli
 2. Velostationen in Auto-Parkhäusern; mit Nicola Kugelmeier und Damien Zuber
 3. Velodiebstähle in Velostationen; mit Jürg Steiner sowie
 4. Abschliessbare Unterstände, Boxen und Türme; mit Jörg Welke und Colette Manella
- Den Abschluss der Tagung bildete das Referat von Jörg Welke zur Fahrradparkierung in und um deutsche Bahnhöfe.

2.2. Infoletter

Das Forum veröffentlichte 2023 zwei Infoletter.

Der Infoletter des Forums Bikesharing wurde im Juni versandt und beleuchtete folgende Themen:

- Städte entwickeln ein Sharing-Ökosystem:
Die drei Städte Basel, Bern und Zürich wollen bei der kombinierten Mobilität vorangehen und ein nachhaltiges Angebot schaffen. Sie setzen dort an, wo 2021 das Pilotprojekt «yumuv» aufgehört hat.
- Macht der Pariser Trottinett-Bann Schule?
- Bund fördert die Shared Mobility vielfältig
Die Welt der geteilten Fahrzeuge verändert und entwickelt sich in der Schweiz rasch. Auch der Bund fördert die Shared Mobility im Rahmen verschiedener Programme. Eine Übersicht.
- Cargovelo-Sharing nimmt europaweit Fahrt auf
- Verkehrsdrehscheiben

Der im Dezember erschienene Infoletter des Forums Velostationen befasste sich mit

- der Bedeutung von Veloabstellanlagen in Verkehrsdrehscheiben
- der Parkierung von Velos in Autoparkhäusern
- dem Abstellen von Lastenvelos in Velostationen und im öffentlichen Raum
- automatischen Abstellanlagen wie den "Veloturm" von V-Locker

Dem Infoletter war die Liste "Produkte und Dienstleistungen rund um Velo-Abstellanlagen" bei.

Die Infoletter wurden per Post an mehr als 1'100 Personen sowie per Mailversand an über 1'600 Interessierte (480 fr & it ; 1'180 dt) verschickt. Das mit der papiergestützten Version des Infoletters versendete Werbematerial wurde auf dem per E-Mail versandten Infoletter verlinkt.



2.3. Liste "Produkte und Dienstleistungen rund um Velo-Abstellanlagen Schweiz"

Wie jedes Jahr hat das Forum eine Liste von Unternehmen erstellt und veröffentlicht, die Produkte und Dienstleistungen rund um Velo-Abstellanlagen anbieten. Diese Liste wurde im Dezember als Papierversion zusammen mit dem Infoletter an mehr als 1'100 Personen sowie mit dem elektronischen Infoletter an mehr als 1'600 Abonnenten verschickt. Die Liste ist ebenfalls abrufbar von der Website www.velostation.ch.

2.4. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die beiden Infotreffen "Bikesharing" und "Velostationen" wurden über verschiedene Kanäle angekündigt (u.a. Infoletter Bikesharing, Newsletter, Agenda MobilService und Infoletter Rue de l'Avenir). Zudem wurde die Einladung per E-Mail an ca. 1'600 Interessenten verschickt.

2.5. Kontakte zu Akteuren

Die Geschäftsstelle und die Berater haben verschiedene bilaterale Kontakte mit Anbietern und Entscheidungsträgern aus den Bereichen Bikesharing und Velostationen gepflegt. Auch mit der SBB fand ein regelmässiger bilateraler Austausch statt, bei den halbjährlichen «Fachbeiratstreffen» mit anderen Veloverbänden. Dabei wurden Fragen zum Parkieren an Bahnhöfen und zum Bikesharing erörtert.

2.6. Steuergruppe

Die Steuergruppe, bestehend aus Aline Renard (Vertreterin der Velokonferenz Schweiz), Martin Wälti (Büro für Mobilität AG) sowie Valérie Sauter und Christoph Merkli (Pro Velo Schweiz), traf sich im 2023 zweimal und einmal mit Urs Walter (ASTRA). Die Steuergruppe begleitet die laufenden Tätigkeiten und bietet bei wichtigen Entscheiden und Vernetzungsaufgaben Unterstützung. Andreas Stäheli (Planungsbüro Pestalozzi & Stäheli) und Virginie Kauffmann (GEOGRAFE Sàrl) nahmen ebenfalls an einer der Sitzungen teil, um sich über Aktuelles und Aktivitäten der Foren austauschen zu können.

2.7. Nationaler Austausch

Am 4. April 2023 fand eine Austauschsitzung zwischen Pro Velo Schweiz und dem Bundesamt für Verkehr statt. Dabei wurden wichtige Themen für die Entwicklung von Velostationen und Bikesharing sowie das Thema der multimodalen Mobilität und der Gesetzesentwurf zum Aufbau einer Nationalen Mobilitätsdaten-Infrastruktur (MODI) als öffentliche Dienstleistung diskutiert.

Regelmässige Sitzungen mit der Städtekonferenz Mobilität fanden ebenfalls statt. Dabei wurden die Themen des Forums und mögliche Formen der Zusammenarbeit diskutiert.

2.8. Administration und Planung

Valérie Sauter von Pro Velo Schweiz führte bis Ende Mai die Geschäftsstelle der Foren Bikesharing und Velostationen und deren Buchhaltung, koordinierte die Termine und stellte die geeigneten Rahmenbedingungen für die verschiedenen Aktivitäten sicher. Als Nachfolgerin konnte Marie Métrailler angestellt werden, die ihre Funktion per 1. Dezember übernahm. Christoph Merkli leitete die Geschäftsstelle in der Zwischenzeit ad interim.

Christoph Merkli von Pro Velo Schweiz übernahm auch die Redaktion der beiden Infoletter Bikesharing und Velostationen.



Jessica Bachmann von Pro Velo Schweiz stellte die "Produkte und Dienstleistungen rund um Velo-Abstellanlagen" zusammen.

Die Velokonferenz Schweiz stellte der Geschäftsstelle ihr Know-how zur Verfügung und hatte ein wachsames Auge auf die Geschäftsführung.

3. Fachberatung

Das Berater-Team, bestehend aus Aline Renard (Transitec Ingénieurs-Conseils, Lausanne und Bern), Virginie Kauffmann (GEOGRAFE Sàrl), Andreas Stäheli (Ingenieurbüro Pestalozzi & Stäheli, Basel) und Martin Wälti (Büro für Mobilität AG), stand für Auskünfte, in Form eines Informationsaustauschs und via Online-Präsenz zur Verfügung.

Christoph Merkli, Bern, 27.02.2024

27.02.2024 05:09:00 / https://proveloschweiz.sharepoint.com/sites/PVCH/FreigegebeneDokumente/General/5_Infrastruktur_Politik/55_Projekte_Aktionen_Geschäfte/550_Forum_KVM/Kommunikation/Jahresberichte_KVM/Forum_bks_vst_rapport_activites_2023_de.DOCX